

# Durchgängige Sprachbildung in der Schule

Herausforderung für alle Phasen der Lehrerbildung

Konferenz am 21. Februar 2014 in Köln



## TAGUNGSANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bis zum 6. Februar 2014 können Sie sich unter [mercator-tagung@uni-koeln.de](mailto:mercator-tagung@uni-koeln.de) verbindlich zur Tagung anmelden. Nennen Sie bei der Anmeldung bitte Ihren Namen, Ihre Institution, Ihren Workshopwunsch (bzw. Forum) und eine Alternative.

## Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr in Höhe von 30 Euro ist am Veranstaltungsort zu entrichten.

## Tagungsort

**KOMED**  
Zentrum für Veranstaltungen im MediaPark Köln  
Im MediaPark 7  
50670 Köln

## ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

**U-Bahn:** Ab Köln-Hauptbahnhof: Linie 5, 16, 18, zum Ebertplatz. Umsteigen in die Linie 12, 15 Richtung Ringe. Haltestelle Christophstraße/MediaPark. Von dort durch die Hermann-Becker-Straße und über die Brücke in den MediaPark.

**S-Bahn:** Ab Köln-Hauptbahnhof: S6 Richtung Nippes, S11 Richtung Düsseldorf und S12 oder S13 Richtung Hansaring. Direkte S-Bahn-Verbindung vom Flughafen Köln-Bonn zum Hansaring mit der Linie S13. Haltestelle Hansaring. Von dort aus: hinter Saturn rechts, nächste links in die Maybachstraße, geradeaus in den MediaPark.

## ÜBERNACHTUNG

Für Übernachtungsgäste sind im Hotel NH Köln Mediapark in direkter Nähe zum Konferenzort Zimmer zu 79 Euro inkl. Frühstück reserviert. Bei Interesse buchen Sie bitte direkt im Hotel ein Zimmer unter dem Stichwort „Mercator-Institut für Sprachförderung“. Die Buchung ist bis zum 9. Januar 2014 möglich. Das Mercator-Institut kann leider keine Kosten für Anreise und Übernachtung übernehmen.

## NH Köln Mediapark

Im Mediapark 8b  
50670 Köln  
Stichwort: „Mercator Institut für Sprachförderung“  
Telefon: 030-22385783  
[reservierung@nh-hotels.com](mailto:reservierung@nh-hotels.com)

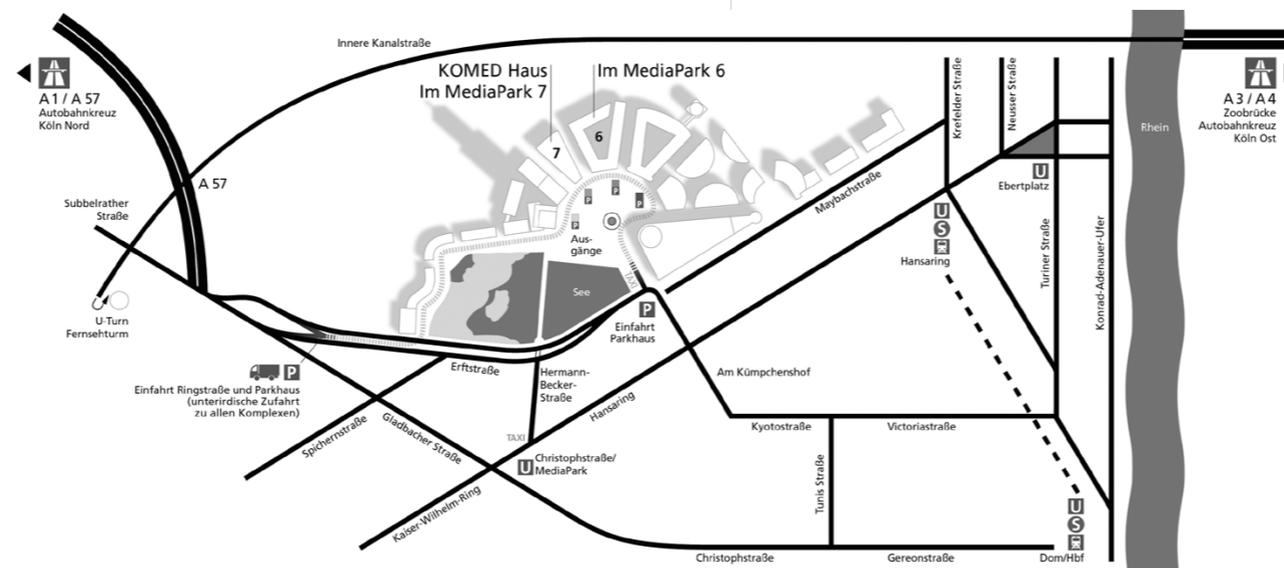
## Durchgängige Sprachbildung in der Schule

ist eine Konferenz des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache mit Unterstützung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Zentrums für LehrerInnenbildung der Universität zu Köln.

## KONTAKT

Barbara Baumann  
Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache  
Tel. 0221 470 5675  
[barbara.baumann@mercator.uni-koeln.de](mailto:barbara.baumann@mercator.uni-koeln.de)  
[www.mercator-institut-sprachfoerderung.de](http://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de)

Das Mercator-Institut ist ein von der Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln



Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen



**MERCATOR INSTITUT**  
für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

## PROGRAMM

In Nordrhein-Westfalen ist das Thema Deutsch als Zweitsprache verbindlich in der universitären Lehrkräfteausbildung und im Referendariat verankert. Von den Erfahrungen ausgehend beschäftigt sich die Konferenz mit bundesweit relevanten Fragestellungen zur durchgängigen Sprachbildung:

Wie können Sprachförderkompetenzen im Lehramtsstudium vermittelt werden? Wie wird dieses Grundwissen im Referendariat gefestigt? Wie können sich Schulen zu sprachsensiblen Lernorten entwickeln?

Ein Impulsvortrag und ein moderiertes Gespräch führen in den Tag ein, bevor die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Workshops an spezifischen Fragestellungen arbeiten.

Die Tagung richtet sich an Akteure aus Forschung und Lehre, Fachministerien und Bezirksregierungen sowie der Referendariatsausbildung, Schulleitungen und Lehrkräfte mit einem besonderen Schwerpunkt auf den Themen Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.



## PROGRAMMABLAUF

- ab 9.30 Anmeldung
- 10.30 Begrüßung  
Prof. Dr. Axel Freimuth (Rektor der Universität zu Köln), Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek (Direktor des Mercator-Instituts) und Myrle Dziak-Mahler (Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität zu Köln)
- 10.50 „Durchgängige Sprachbildung in einer Schule der Vielfalt“ – Impulsvortrag  
Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, stellvertretende Ministerpräsidentin und Präsidentin der Kultusministerkonferenz
- 11.15 „Jede Unterrichtsstunde ist eine Deutschstunde“  
Überholt? Vision? Realität?  
Moderiertes Gespräch  
Sylvia Löhrmann, Heinz Klein (Martin-Luther-King-Schule Köln), Prof. Dr. Ingrid Gogolin (Universität Hamburg), Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek
- 12 Uhr Mittagessen
- 13 Uhr Parallele Workshops und Forum
- 15.30 Kaffeepause
- 16.15 Interaktive Auswertung der Workshops
- 17 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation:  
Achim Himmelrath, freier Bildungsjournalist

## FORUM UND WORKSHOPS (13 Uhr bis 15.30)

### Forum

#### Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache in der Lehrerbildung. Ein deutschlandweiter Überblick. Vorstellung einer Studie des Mercator-Instituts und anschließende Diskussion

Die Studie gibt Auskunft darüber, wie die Themen Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache derzeit in der Lehrerbildung verankert sind.

Untersucht wurden offizielle Regelungen auf Landesebene und an allen 70 lehrerbildenden Hochschulen. Der Fokus der Studie liegt auf dem Lehramtsstudium, es werden jedoch auch das Referendariat und die Fortbildungspraxis der Bundesländer beleuchtet. Im Anschluss an den Vortrag werden die Ergebnisse im Plenum diskutiert.  
Vortrag: Barbara Baumann (Mercator-Institut)



### Workshop 1

#### Durchgängige Sprachbildung: Vermittlungskompetenz von Hochschullehrkräften

Wie kann ein Dialog zwischen den Fachdisziplinen initiiert werden? Wie können die Fachdidaktiken, Fach- und Bildungswissenschaften überzeugt werden, sich an Lehre und Forschung im Bereich Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache zu beteiligen? Wie kann eine Unterstützung der Hochschuldozierenden aussehen?

Input und Moderation:  
Jun.-Prof. Dr. Magdalena Michalak, Dr. des. Carolin Kölzer (Universität zu Köln) und Katarina Wagner (Mercator-Institut)

### Workshop 2

#### Durchgängige Sprachbildung als Thema des Referendariats

Welche spezifischen Kompetenzen und welches Wissen sollen im Vorbereitungsdienst erworben werden? Wie kann eine Qualifizierung im Referendariat organisiert sein?

Input und Moderation: Ursula Mensel, Angelika Ruscher (Zentrum für schulpraktische LehrerInnenbildung Krefeld) und Dr. Claudia Benholz (Universität Duisburg-Essen)

### Workshop 3

#### Durchgängige Sprachbildung als Thema der Lehrkräftefortbildung

Welchen Qualitätsstandards müssen Fortbildungen im Bereich Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache genügen? Wie müssen Fortbildungen organisiert sein? Welche Formate haben sich bewährt?

Input und Moderation:  
Christiane Schöneberger (BiSS – Bildung durch Sprache und Schrift) und Lale Altinay (abgeordnete Lehrkraft am Mercator-Institut)

### Workshop 4

#### Sprachsensible Schulentwicklung

Welche Gelingensbedingungen und Risiken begegnen uns auf dem Weg zu einer sprachsensiblen Schule? Wie kann eine ideale Prozessbegleitung aussehen? Was können Schulen und ihre Begleiter realistisch leisten?

Input und Moderation: Heidi Scheinhardt-Stettner, Dr. Silke Krämer (Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren) und Mona Massumi (Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität zu Köln)